Bruno Franzon | Anschreiben

Eschersheimer Landstraße 397 – 60320, Frankfurt am Main – Deutschland

SinnerSchrader

2. Juni 2020

Mayfarthstraße 15, 60314 Frankfurt am Main

Junior Frontend Entwickler

Liebe Frau Renner,

ich bin ein begeisterter und ein neugieriger Physiker, der für die Zukunft auf dem Bereich Webentwicklung spezialisiert möchte. Und die Zukunft ist jetzt! Sie suchen Menschen mit Leidenschaft für Technologien, die sich nicht scheuen, den Status Quo zu hinterfragen, um etwas Neues zu schaffen? Dann passen wir zusammen. Die Resonanz mit eurer Vorstellung und euren Projekten unter https://sinnerschrader.com war sehr groß. Das Interview von Josefine hat mich auch betroffen. Aufgrund dieses Eindrucks bin ich überzeugt davon, dass dies die Gelegenheit ist, nach der ich suche.

Ich habe Anwendungen mit Javascript, Node.js, jQuery, CSS, HTML5, Bootstrap, EJS sowie Backend Entwicklung mit RESTful-APIs und HTTP-Protokoll entwickelt. Ich lerne derzeit React und interessiere mich auch für Industrie 4.0. Aufgrund des bisher erworbenen Wissens habe ich ein Portfolio http://franzon-portfolio.rf.gd mit Projekten erstellt, um einige der erlernten Technologien zu zeigen.

Nach meiner Promotion in Astrophysik habe ich in einer Festanstellung im Bereich Fördergeschäft als SAP-Berater und ABAP-Entwickler gearbeitet. Mein Aufgabenfeld war die Planung von IT-Aufgaben von der ersten Entwicklungsphase bis zur Produktion. Darüber hinaus habe ich mich mit der Analyse, der Umsetzung, dem Test und der Dokumentation von IT-Projekten beschäfigt. Deswegen bin ich sehr motiviert, jetzt diese Fähigkeiten auch bei SinnerSchrader zu verwenden.

Die Möglichkeit mit anderen Menschen und im Team zu arbeiten, erhoffe ich mir auch bei der von Ihnen angebotenen Stelle. Wie ihr sagt: "Wenn man alleine schon gut ist, wird man noch besser im Team".

Ich habe die Begeisterung und Entschlossenheit, dafür zu sorgen, dass ich mit Erfolg für SinnerSchrader arbeiten kann.

Ich freue mich, Sie in einem persönlichen Gespräch überzeugen zu können.

Viele Grüße

Bruno Franzon